

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 29.

Sonntag den 29. Januar.

1865.

Bekanntmachung, den Gebrauch von Arsenik zur Vertilgung schädlicher Hausthiere betreffend.

Die Königl. Kreis-Direction findet sich veranlaßt, die Bekanntmachung vom 20. September 1859 wiederholt in Erinnerung zu bringen, wonach den Bäckern und Gewerbetreibenden die Vertilgung der Schwaben mit Arsenik verboten, dagegen die Anwendung von Borax zu diesem Zwecke anempfohlen worden ist.

Es ist demnach Seiten der Obrigkeit und Bezirksärzte des hiesigen Regierungsbezirks fortwährend darüber zu wachen, daß Arsenikalien zu dem eben erwähnten Zwecke nicht verwendet werden, auch den Kammerjägern zu ihrem Gewerbebetriebe an einem bestimmten Orte nur dann die Erlaubniß zu ertheilen, wenn sie nachgewiesen haben, daß sie mit einem ausreichenden Vorrathe von feingepulvertem Borax wirklich versehen sind. Ueber die Befolgung dieser letzteren Bestimmung sind die betreffenden Ortspolizeiorgane auch fernerhin zur Aufsichtsführung anzuhalten. Endlich bleibt den Apothekern der Verkauf von Arsenikalien zu dem mehrgedachten Zwecke hiermit gänzlich untersagt.

Vorstehende Bekanntmachung ist in allen nach §. 21. des Gesetzes vom 14. März 1851 hierzu verpflichteten Zeitschriften zum Abdruck zu bringen. — Leipzig, den 18. Januar 1865.

Königliche Kreis-Direction.
von Burgsdorff. Martens.

Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten Mittwoch den 1. Februar a. C.

Abends 7/8 Uhr.

Tagesordnung: Berathung des Haushaltplans.

Bekanntmachung.

Am 1. Februar dieses Jahres tritt in dem Hause Nr. 2 der Nürnberger Straße hier selbst fernerweit eine Filial-Postexpedition (Nr. 4)

in Wirksamkeit.

Bei dieser Filial-Postexpedition erfolgt ebenso, wie bei den bereits im hiesigen Orte bestehenden gleichen Poststellen die Annahme von Postsendungen jeder Art, so wie von Zeitungs-Abonnements; die Auszahlung von Baareinzahlungs-Beträgen; der Verkauf von Francomarken und Francocouverts; die Ausgabe der an die Bewohner des ihr zugewiesenen Bezirks hiesiger Stadt eingegangenen Posterei- und Werthsendungen, soweit die letzteren nicht durch die Briefträger selbst zu bestellen sind.

Um die Adressaten der vorgedachten, von ihnen abzuholenden Sendungen davon in Kenntniß zu setzen, daß die Abholung nicht mehr im hiesigen Posthause, sondern bei der Postexpedition Nr. 4 stattfinden habe, werden an die zu diesen Sendungen gehörigen Adressbriefe und bez. Auslieferungsscheine rosafarbene Zettel befestigt sein, welche die Aufschrift tragen: „Abzuholen Postexpedition Nr. 4 Nürnberger Straße Nr. 2.“

Leipzig, den 27. Januar 1865.

Königliche Ober-Post-Direction.
von Zahn.

Holz = Auction.

Montag den 30. Januar d. J. sollen auf dem diesjährigen Gehau im Rosenthalrevier Vormittags von 9 Uhr an 20 eichene, 25 buchene, 17 rüsterne, 7 erlene, 3 maderlene, 2 eschene und 9 aspene Klöße, 18 Schock weidene Reisfen, 13/4 Klaftern eichenes Nutzholz, 11 buchene, 39 1/2 eichene, 14 1/2 rüsterne, 1 maderlene, 2 1/2 erlene, 2 1/4 aspene und 1/2 lindene Scheitlastern Brennholz, so wie Nachmittags von 1 Uhr an 145 Stück Lang- und 100 Stück Abram-Saufen unter den im Termine an Ort und Stelle öffentlich angeschlagenen Bedingungen meistbietend verkauft werden.

Bersammlungsort: an der Waldstraßenbrücke. — Leipzig, den 25. Januar 1865. Des Rathes Forst-Deputation.

Verhandlungen der Stadtverordneten

am 25. Januar 1865.

(Auf Grund des Protokolls bearbeitet und veröffentlicht.)

Der Vorsteher Dr. Joseph nahm bei Beginn der Sitzung das Wort und sagte:

Er habe heute vor Allem eine dem Collegium noch schuldige Erklärung abzugeben. Die Herren Stadtverordneten haben in der ersten Sitzung des neuen Jahres ihn abermals zum Vorsteher des Collegiums ernannt, die Stimmenzahl, mit der die Wahl vollzogen worden sei, verleihe ihm den innern Muth und die Freudigkeit, mit welcher das hohe Ehrenamt vollzogen sein wolle. Wenn je auch ein Zweifel an der Fortdauer des ehrenvollen und ihm unentbehrlichen Vertrauens der Herren Stadtverordneten ihn beunruhigt hätte, die Größe der Stimmenzahl jener Wahl habe denselben verschucht und dankend nehme er die Wahl an.

Er theilte sodann das nachstehende Verzeichniß der Mitglieder der diesjährigen Ausschüsse mit.

Ausschüsse der Stadtverordneten zu Leipzig im Jahre 1865.

- 1) **Wahlausschuß:**
 - Herr Vorsteher Dr. Joseph.
 - = Vicevorsteher Dr. Günther.
 - = Klempnermeister Hädel.
 - = Perückenmacher Hempel.
 - = Dr. med. Heyner.
 - = Kaufmann Seyffert.
- 2) **Ausschuß zur Controle in den Gesamtsitzungen:**
 - Herr Kaufmann Fiedler.
 - = Perückenmacher Hempel.
 - = Kaufmann Seyffert.
- 3) **Ausschuß zum Polizei-Amte:**
 - a) **Wirkl. Mitglieder:**
 - Herr Kaufmann Böhne.
 - = Steinmetzmeister Einsiedel.
 - = Perückenmacher Hempel.